



Pressemeldungen

Pressemeldungen

Mediathek

Nachhaltigkeit

Statistiken

Pressekontakt

76-jährige Radlerin wieder Tausende Kilometer näher am Ziel Weltumrundung





Georg Düsener (re.), Vertriebsleiter Bike Wertgarantie, und Wertgarantie-Vorstand Patrick Döring nehmen Marta Binder persönlich in Empfang. (Bild: Wertgarantie | S. Krahforst)

Es passierte auf ihrer Etappe nach Hagen: Eine abschüssige Straße und ein Schlagloch im Asphalt, in Sekundenbruchteilen war es geschehen: Dr. Marta Binder schlug es den Lenker aus den Händen und sie stürzte mitsamt Fahrrad auf die Straße. Helfer von Ort kümmerten sich um die verletzte 76-Jährige, die Glück im Unglück hatte und mit Hautabschürfungen und blauen Flecken weiterfahren konnte. "Das ist das Beste nach Stürzen: Weiterfahren, Adrenalin abbauen", erzählte sie zwei Wochen später beim Besuch ihres Sponsors Wertgarantie in Hannover - und fügte augenzwinkernd hinzu: "Das ist der Beweis dafür, dass ich keine Osteoporose habe, denn gebrochen war nichts."

Ihr Rat aus eigener, schmerzhafter Erfahrung lautet daher: "Leute tragt Helm! Ich bin bisher mindestens dreimal so gestürzt - wenn ich keinen Helm getragen hätte, dann weiß ich nicht, ob ich heute noch Fahrradfahren könnte."

Seit ihrer ersten Tour 2013 ist Marta Binder mittlerweile über 32.200 Kilometer auf dem Fahrrad für die Hilfsorganisation [Opportunity International Deutschland](#) geradelt! Insgesamt hat sie durch ihre Fahrradtour schon über 270.000 Euro Spenden für Microschools in Ghana gesammelt. Unterstützung bekommt sie dabei von Spendern und Sponsoren wie dem Spezialversicherer Wertgarantie. "Es ist ein Wahnsinnsgefühl, dass ich so viele Leute habe, die mich dabei unterstützen. Ohne die könnte ich schwer den Masochismus aufbringen, so viel zu fahren", sagte die pensionierte Kinderärztin bei ihrem Besuch in Hannover, wo sie von Georg Düsener, Vertriebsleiter Bike Wertgarantie, und Wertgarantie-Vorstand Patrick Döring herzlich empfangen wurde.

Bei ihren Touren sitzt sie in der Regel fünf bis acht Stunden täglich auf ihrem Fahrrad und trotz glühender Sommerhitze ebenso wie nasskaltem Gegenwind. "Solange mein Sitzfleisch sich mit dem Sattel einigen kann, möchte ich weitermachen", erklärte sie. Dieses Jahr wird sie noch bis in den Oktober unterwegs sein.

Ihr großes Ziel: Wenn es die Gesundheit erlaubt, im kommenden Jahr rechnerisch einmal auf dem Rad die Welt umrundet zu haben - das sind dann circa 40.000 Kilometer. Bei Wertgarantie werden schon einmal die Daumen für das Gelingen gedrückt, verriet Patrick Döring und zeigte sich vom nicht nachlassenden Enthusiasmus der 76-Jährigen beeindruckt: "So viel ist sicher, ob einmal um die Erde oder nicht: Dr. Marta Binders Leistung ist schon jetzt nicht von dieser Welt! Und deshalb unterstützen wir sie und ihre gute Sache selbstverständlich gern auch im nächsten Jahr."